

**Mensch sein,
frei und geborgen.**





Inhalt

Leben	5
Lernen	11
Arbeiten	17
Zukunft	22

Hier darf ich sein, wie ich bin.

Lautenbach ist ein besonderer Ort:
Hier sind die Menschen freundlich zueinander.
Wenn jemand Hilfe braucht, bekommt er sie.

Hier leben, lernen und arbeiten wir alle miteinander.
Wir feiern viele Feste und freuen uns auch im Alltag.
Wir lieben die Natur und sind gerne draußen.

Das Beste in Lautenbach ist, dass hier jeder so sein darf, wie er ist.
Wir finden es schön, dass es so viele verschiedene Menschen gibt.

Es ist einfach gut hier.
Besucht uns und seht es selbst.

Wir freuen uns auf euch!



Leben in Lautenbach.

Ein typischer Tag:

Wir stehen morgens auf und frühstücken zusammen.
Dann gehen wir zur Schule und zur Arbeit.
In der Freizeit treffen wir Freunde und machen was gemeinsam.
Manche von uns leben im Dorf. Und manche leben außerhalb.

Lautenbach liegt in der Nähe vom Bodensee zwischen Wiesen und Hügeln.
Die Gegend hier ist schön!
Hier sind viele Kühe und ein Bach.
Da fühlt sich einfach jeder wohl.

Etwa 300 Menschen leben in Lautenbach in kleinen
und größeren Haus-Gemeinschaften.
Davon sind 200 Menschen mit Hilfe-Bedarf:
Jugendliche, ältere Menschen und Paare.
Manche Betreuer wohnen mit ihren Familien im Dorf.
Oder in unseren Häusern außerhalb.

Wir Lautenbacher sind wie eine Familie.
Hier hat jeder seinen Platz und seine Aufgabe.
Und zwar so lange man hier sein will.



Leben in Lautenbach.

Hobbys und Freizeit.

Wir machen gerne Sachen zusammen.
Darum haben wir viele Freizeit-Angebote.
Hier findet jeder was für sich. Alleine und in der Gruppe.

Wir machen viele Ausflüge, wandern, grillen und gehen auch ins Museum.
Manche machen Fahrrad-Touren, gehen schwimmen und ins Konzert.
Und tanzen tun wir – an unseren vielen Festen.
Es gibt auch Disco und Lieder-Abende.

Besonders beliebt sind unsere Blaskapelle und die Fußball-Gruppe.
Die sind so erfolgreich, dass wir richtig stolz darauf sind.

Unser Veranstaltungs-Programm ist so schön,
dass uns andere Menschen gerne besuchen.



Leben in Lautenbach.

Jahresfeste in Lautenbach sind traditionell und beliebt.

Darum feiern wir nicht nur Pfingsten, Ostern, Weihnachten und Silvester. Wir feiern genauso Johanni, Michaeli und Erntedank und natürlich Geburtstage und Freundschaftsfeste!

Besonders sind die 12 Heiligen Nächte mit dem „Traumlied des Olav Asteson“. So schließt sich der Kreis der Jahresfeste.



Lernen in Lautenbach macht Spaß.

Lernen in Lautenbach ist leicht.

Wir lernen, indem wir die Dinge einfach machen.
Wer 16 Jahre alt ist, kann hierher kommen und lernen.
Die Ausbildung dauert 4 Jahre lang.



Lernen in Lautenbach macht Spaß.

In diesen 4 Jahren lernen wir viele Dinge:

Wir lernen alle Werkstätten von Lautenbach kennen:
Weben, Schreinern, Grünpflege.
Auch die Buchbinderei.

Wir arbeiten künstlerisch mit Ton und Keramik.
Wir bearbeiten Metall und gestalten mit Beton.

Unsere Tiere versorgen wir in der Landwirtschaft.
Und man kann im Café Kontor helfen!



Lernen in Lautenbach macht Spaß.

15

Und dann üben wir noch anderes:

Wir üben Bewegungen mit unserem Körper.

Wir entwickeln unsere Sprache weiter.

Und wir lernen uns selber besser kennen.

Nach den 4 Schuljahren wissen wir, was uns Spaß macht.

Und wo wir arbeiten wollen.

In Lautenbach findet jeder seinen Platz.



Arbeiten in Lautenbach macht stolz.

Hier ist arbeiten schön:

In Lautenbach erleben wir, dass Arbeit wertvoll ist.
Denn hier wird unsere Arbeit gebraucht.
Da macht es gleich noch mehr Spaß, alles richtig gut zu machen.
Damit es dann im Laden verkauft werden kann.

Das macht uns stolz.



Unsere Produkte reisen um die Welt.

Zum Beispiel die Spielsachen aus unserer Werkstatt:

Unsere Spielsachen stellen wir mit ganz viel Liebe in Handarbeit her.
Sie sind beliebt und gehen nicht so schnell kaputt.
Darum werden unsere Spielsachen viel bestellt und gekauft.
Darauf sind wir auch stolz!

Aus der Werkstatt in den Laden.

Viel Liebe und Kraft steckt auch in unseren anderen Produkten:

Wir formen schöne Sachen aus Ton: Geschirr, Pflanztöpfe, Kugeln und Figuren.
Wir machen bunte Hefte, schöne Karten und handgeschöpftes Papier in der Buchbinderei.
Aus Holz und Metall sind unsere Zimmerautos, die Schaukelhasen und andere Spielsachen.

Wir kümmern uns um Blumen und Gärten.
Wir haben eine eigene Gärtnerei.
Hier wachsen unser Gemüse und die Kräuter.
Das verkaufen wir sogar in unserem Bio-Laden.
Dahin kommen auch viele Leute aus der Umgebung zum Einkaufen.

Besucht uns doch mal!

Kommt vorbei und schaut euch mal das Dorf an!
Wir haben jedes Jahr einen Tag der offenen Tür und einen Herbstmarkt.
Da sind alle eingeladen!

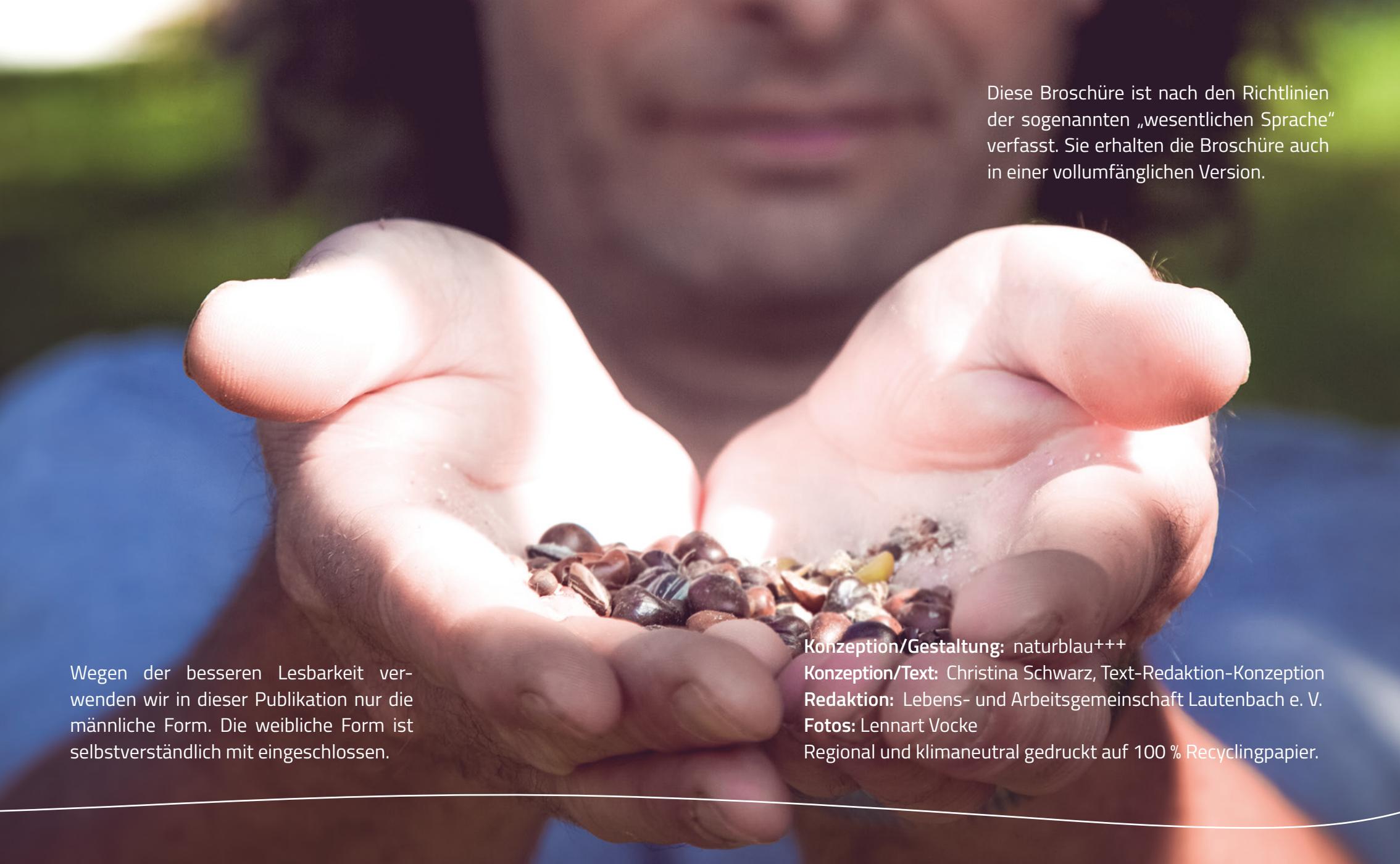


Wir geben uns ein Zuhause.

Ein Samenkorn sieht einfach aus.
Aber es hat ganz viel Kraft.
Wenn man es in eine gute Erde legt, wird daraus eine schöne Blume.
Auch ein Mensch braucht eine gute Umgebung, um sich zu entwickeln.

Lautenbach ist so eine gute Umgebung:
Hier darf jeder sein, wie er ist.
Darum fühlen wir uns wohl.
Wir helfen uns und geben uns ein Zuhause.

Gemeinsam sind wir wie ein schöner, bunter Garten.
Und jeder von uns ist eine Blume darin.



Diese Broschüre ist nach den Richtlinien der sogenannten „wesentlichen Sprache“ verfasst. Sie erhalten die Broschüre auch in einer vollumfänglichen Version.

Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in dieser Publikation nur die männliche Form. Die weibliche Form ist selbstverständlich mit eingeschlossen.

Konzeption/Gestaltung: naturblau+++

Konzeption/Text: Christina Schwarz, Text-Redaktion-Konzeption

Redaktion: Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.

Fotos: Lennart Vocke

Regional und klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
D-88634 Herdwangen-Schönach

Telefon: 07552 / 262-0
E-Mail: info@lautenbach-ev.de
www.lautenbach-ev.de

